

LAUFFENER BOTE

10. Woche

07.03.2024

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Märzenmarkt am 18. März auf dem Postplatz



Zur Belegung des Postplatzes in der Stadtmitte laden wir zum 1. Märzenmarkt von 9 bis 17 Uhr ein!

Im Angebot sind u.a.
Wolle
Kurzwaren
Wachstuch
Gewürze
Süßwaren
Haushaltwaren und
Messerschleifer
Hüte und Mützen
Imbiss-Angebot
Textil- und Lederwaren

Aktuelles

■ Lauffener Unternehmensgespräche: Pflanzen Mauk – seit 6 Generationen verwurzelt in der Region (Seite 6)



■ 20 Jahre Feuerwehrhaus, Fahrzeugübergabe und Fototermin (Seite 7)

Kultur

■ Die Stadt soll blühen: Wer übernimmt eine Grünpatenschaft? (Seite 6)

■ ONAIR präsentiert am 16. März in „New Born – Die Abschiedstour“ (Seite 13)



Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 13. März um 18 Uhr im Rathaus (Seite 16)

■ Anpassung der Betreuungsgebühren für die städtischen Betreuungseinrichtungen zum 01.04.2024 (Seite 15)

■ Probealarm am 14. März um 11 Uhr (Seite 16)

Badesaison startet ab dem 11. Mai –

Jahreskartenvorverkauf vom 26. bis 28. März im Bürgerbüro

(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung Krippe und Kindergarten

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung für die städtischen Krippen und Kindergärten

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.

Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110

Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588

24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit)

Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr

Recyclinghof (Winteröffnungszeit)

Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von

13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche

Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,

nur für gesetzlich Versicherte unter

kostenfreie Rufnummer 116117

0711/96589700 oder docdirekt.de

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**

im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**

Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenend- und Feiertagsdienst

09.03./10.03.2024:

Jessica, Malgorzata, Tanja, Nicole, Madelaine

Hospizdienst **Tel. 9858-24**

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr

09.03.: Neckar Apotheke, Lauffen 07133/960197

10.03.: Apotheke am Kelterplatz, Ilsfeld 07062/659940

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,

werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare

Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222

(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**

Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH

Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr

E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)

Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,

Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, beim **Tag der offenen Tür konnten alle Kinderbetreuungseinrichtungen** unserer Stadt besichtigt werden. Mit 9 städtischen Einrichtungen (Bismarckstraße, Generationenquartier, Städtle, Herrenacker, Charlottenstraße, Karlstraße, Brombeerweg, Naturkindergarten, Herdegenstraße), dem evangelischen Kindergarten und der Krippe Senfkorn, dem katholischen Paulus-Kindergarten, der freien Waldorfeinrichtung sowie den beiden Kindertagespflegen Wunderhaus und Schatzkischtle haben wir ein umfassendes Angebot.



v. l. n. r. Frau Bucher und Frau Brauch vom Waldorf-Kindergarten

Frau Bucher vom **Waldorf-Kindergarten** zeigte mir nun die beiden Gruppen für Kinder ab drei Jahren, die komplett belegt sind und für die es eine lange Warteliste gibt. Der Waldorf-Kindergarten plant daher eine Erweiterung und Sanierung des 24 Jahre alten Gebäudes. Zusammen mit dem Verein sind wir an der Ausarbeitung einer möglichen Konzeption für eine Erweiterung im aktuellen Garten für weitere Gruppen. Mit Blick auf hohe Kinderzahlen prüfen wir derzeit, wie wir uns in nächsten Jahren aufstellen können. Dazu gehören auch die Betreuungsgebühren, die in Lauffen weit unter dem Landesdurchschnitt liegen. Hier müssen wir uns mittelfristig an die Landesempfehlungen anpassen, da uns die Mittel für Investitionen in den Einrichtungen fehlen.

Um den Fachkräftemangel im Bereich der Kindergärten entgegenzutreten, haben wir uns vorgenommen, weitaus mehr Ausbildungsplätze in unseren Kindergärten und Krippen anzubieten. Für vier **Praxisintegrierte Erzieher-Ausbildungsplätze PIA** erhalten wir aus Mitteln des KiTa-Qualitätsgesetzes eine Zuwendung von 8.000 €, der für die entsprechende Praxisanleitung notwendig ist.

Bei einer Sitzung der Lauffener Agenda Jugend, Arbeitskreis „Formen der Beteiligung“, am 19. Februar 2009, zu der Verbindungslehrer sowie Schülervertreter aller weiterführenden Lauffener Schulen eingeladen waren, wurde der Auftrag formuliert, einen **Jugendrat** für Lauffen a.N. einzurichten. Die Satzung zu dem Gremium in ihrer ersten Fassung ist am 1. September 2009 in Kraft getreten. Seither finden im zweijährigen Turnus Jugendratswahlen an den weiterführenden Lauffener Schulen statt. Durch den zweimaligen Wechsel des Vorsitzenden des amtierenden Jugendrats und eine Umstrukturierung der Arbeit des Gremiums hin zu einer stärkeren Projektorientierung, wurden die sonst je im Herbst eines jeden zweiten Jahres angestoßenen Wahlen für die kommende Wahlperiode auf den 14. März gelegt. Wir hoffen, dass unsere jungen Mitbürger ihr Wahlrecht rege gebrauchen. Zur Tätigkeit im Jugendrat gehören: Jugendprojekte planen wie Konzerte, schulübergreifende Diskos, Sportevents, Aktionen an der Jugendwerkstatt oder andere interessante Dinge. Der Rat kann dem Gemeinderat Tipps und Anregungen geben, über welche Anschaffungen oder Einrichtungen in den Schulen oder in der Stadt man sich Gedanken machen soll.

Ein Projekt unserer Jugendlichen ist aktuell der **Dirtbikepark**, der zwischen Aldi und Müller vorübergehend entstehen soll. Gerne kann hier mitgeholfen werden, denn die Jugendlichen wollen das Gelände selbst mit kleinen Hügeln modellieren. Vielen Dank an unseren Bauhof-Abteilungsleiter Thomas

Brück und Moritz Mietzner, welche die geplante Strecke mit den Jugendlichen besprochen haben.



2. v. r. Abteilungsleiter Thomas Brück mit Moritz Mietzner (r) beim Arbeitsgespräch

Nach vier Jahren endlich wieder da und heiß erwartet: in der TVL-Halle fand am Wochenende die 9. Auflage des beliebten **Creativ-Markts** statt. Herzlichen Dank an die Organisatorin Sandrina Franzoi, selbst Hobby-Künstlerin mit Perlenschmuck. 24 Aussteller waren dabei.



Sandrina Franzoi hat den Kreativ-Markt organisiert

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Verkaufs- und Infostand auf dem Postplatz am 9. März

Am **Samstag, 9. März**, möchte die **Eine-Welt-AG des Hölderlin-Gymnasiums, alle Interessierten einladen, an ihrem Stand in der Lauffener Innenstadt auf dem Postplatz vorbeizuschauen.**

Mit am Start ist wieder die indische Fahrradrikscha. Sie können sich bei einer Tasse frischem Chai (indischer Gewürztee) über das Partnerprojekt mit indischen Ureinwohnern (Adivasi) informieren und von dort stammende Produkte käuflich erwerben, darunter neben Tee, Pfeffer und anderen Gewürzen auch aus einer Nähwerkstatt in Gudalur

stammende Stofftragetaschen. Daneben werden auch einige Fairtrade-Produkte aus dem Schulweltladen angeboten, wie z. B. Schokolade, Fruchtriegel und getrocknete Mangos. Außerdem dürfen Sie nach dem Erwerb eines Gewinnloses eine kleine Überraschung mit nach Hause nehmen. Hauptgewinn ist eine aus Olivenholz geschnitzte Friedenstaube aus Bethlehem, die als Symbol dafür steht, dass Versöhnung nötig und möglich ist – und Partnerschaft stärker als Gegnerschaft und Konkurrenz ist. Kommen Sie zum Stand der Schülerinnen und Schüler der Eine-Welt-AG



Impressionen vom letzten Jahr

des Hölderlin-Gymnasiums und lassen Sie sich inspirieren!

Die Badesaison 2024 startet ab dem 11. Mai

Vorverkauf in der Karwoche vom 26. bis 28. März im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50



Die Vorbereitungen für die Freibadsaison 2024 sind in vollem Gange. Mit der Gemeinderatssitzung vom 21.02.2024 wurden nun auch die Öffnungszeiten und Preise beschlossen. Öffnungstermin wird voraussichtlich der 11. Mai sein.

Neben dem Ticketverkauf an der Kasse werden auch Online-Buchungen weiterhin möglich sein.



Montag, Dienstag, Donnerstag bis Sonntag: 8:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Mittwoch: 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Frühbadetage: Dienstag und Donnerstag jeweils ab 6:00 Uhr



Der Schwimmverein Lauffen a.N. und das DLRG werden ihre Kurse kompakt anbieten. Daher ist das Bad am Mittwoch ab 17 Uhr geschlossen bzw. für den Vereinsbetrieb reserviert.



	Einzelkarte	Abendtarif
Erwachsene	5,00 €	3,00 €
Ermäßigte	2,50 €	1,50 €
Zehnerkarte Erwachsene	45,00 €	-
Zehnerkarte Ermäßigt	22,50 €	-
	Normalgebühr	Vorverkauf
Jahreskarte Erwachsene	90,00 €	84,00 €
Jahreskarte Ermäßigt	45,00 €	42,00 €
Jahreskarte Familie		
1. Erwachsener	78,00 €	74,00 €
2. Erwachsener	78,00 €	74,00 €
1. Kind	15,00 €	13,00 €
2. Kind	15,00 €	13,00 €
Jedes weitere Kind	frei	Frei

Das Einzelticket berechtigt zum einmaligen Eintritt in das Freibad und ist keine Tageskarte



Der **Vorverkauf** wird in diesem Jahr von **Dienstag , 26. März, bis Donnerstag, 28. März** im **Bürgerbüro**, Bahnhofstraße 50, stattfinden.

Dienstag: 8 Uhr bis 12.30 Uhr
Mittwoch: 12.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag: 8 Uhr bis 17 Uhr

Für die Erstellung der Jahreskarte ist ein Foto des künftigen Inhabers notwendig. Bringen Sie dieses zum Vorverkauf mit. Dies genügt auch digital. Bereits vorhandene Jahreskarten können verlängert werden – hierzu wird die Jahreskarte selbst benötigt.



Als Vorbild im Bereich Klimaschutz wird in diesem Jahr das Freibad ausschließlich über die Solaranlage beheizt.



Die **Jahreskarten** sollen künftig auch online bestellt werden können.

Im Vorverkauf ist dies nicht möglich.



Die Karten werden nach der Bestellung gedruckt, sodass Sie diese **ab dem ersten Öffnungstag** im Bad gegen Vorlage des Personalausweises **abholen** können.

Strahlende Gesichter und funkelnde Medaillen

Rückblick auf den Ehrungsabend für erfolgreiche SportlerInnen des Jahres 2023 und mehrjährige BlutspenderInnen der Jahre 2022 und 2023 – Sonderehrung für Walter Nesper mit über 150 Spenden – Verleihung der Bronzenen DOG-Ehrenplakette an Bernd Schneider

Es war ein stimmungsvoller Abend, der am 27.02. im Klosterhof stattfand. Gefühle der Freude, des Stolzes, der Dankbarkeit und der Wertschätzung wurden bei den Anwesenden wachgerufen. Beim Festakt wurden die Blutspenderinnen und Blutspender der Jahre 2022 und 2023 und die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2023 erstmals im Rahmen einer gemeinschaftlichen Veran-

staltung ausgezeichnet. Der Klosterhof bot einen feierlichen Rahmen und der Andrang war groß. Die Lauffener Sportlerinnen und Sportler haben durch ihre Leistung, ihre Disziplin und ihren Siegeswillen herausragende Erfolge erzielt. Insgesamt konnte das Organisationsteam um Bettina Keßler und Michael Kenngott vom Bürgerbüro gemeinsam mit der Bürgermeisterin Sarina Pfründer die statt-

liche Anzahl von **56 Medaillen** überreichen, darunter **17 Gold-, 8 Silber- und 31 Bronzemedailles**.

Angefangen bei Mannschaftssportarten wie Volleyball, über Tennis und Rudern, bis hin zu Einzelkämpfern wie Ringern oder Ju-Jutsu-Kämpfern, präsentierten die Geehrten die ganze Vielfalt an Sportangeboten. „Sie haben Entbehrungen auf sich genommen. Dafür stehen Sie heute im Rampenlicht“ lobte die Bür-

germeisterin. Aber auch dem Team hinter den Sportlern, den zahlreichen Ehrenamtlichen, Trainern, Funktionären und Familienangehörigen zollte sie ihren Respekt.

Ein besonderes Highlight war die Verleihung der Bronzernen DOG-Ehrenplakette an Bernd Schneider durch die Vorsitzende der Kreisgruppe Heilbronn-Unterland-Hohenlohe, Sigrid Seeger-Losch. Innerhalb ihrer 30-jährigen Tätigkeit sei ihr die Ehre dieser Auszeichnung nur zweimal zuteilgeworden. Bernd Schneider lebe das Leitmotiv der Deutschen Olympischen Gesellschaft „Leistung macht Spaß“ exemplarisch. Seit 1962 ist er begeisterter Ringer und engagiert sich ehrenamtlich mit herausragendem Engagement um das Lauffener Vereinswesen.



v. l. n. r. Frau Sigrid Seeger-Losch und Bernd Schneider

Mit der Goldmedaille ausgezeichnet wurden:

Ruderclub Lauffen a.N.: Werner Rösch, Thomas Lindenmann und Luisa Lindenmann

Volleyball: Sabine Kramer

Budoclub Hikari: Cedric Schulz

Tennis: Jana Nolte

Ultimate Frisbee: Holger Beuttenmüller

Rad- Rollschuh- und Kraftverein Nordheim e.V.: Hanna Mayer, Pauline Jähne, Carlotta Hartmann, Mia Lazinka, Helena Palm, Emma Mayer, Ella Krauß, Franziska Jähne und Sonja Jähne

Schützenverein: Florian Reitz

Die Silbermedaille erhielten:

Budoclub Hikari: Marcel Korn, Luca Häusermann, Anna Mateos, Ian Wolff, Mathis Eckert und Lukas Jäger

Sportabzeichen: Waltraud Fabich und Klaus Koch

Die Bronzemedaille wurde überreicht an:

Reiterverein: Susanne Katharina Huber

Leichtathletik: Dieter Lang und Jutta Federico

Budoclub Hikari: Alexandru Stratulat und Maximilian Fabich

Tennis: Feline Röser, Kristin Haag, Elias Hochmuth, Mikail Cehri, Benet Reich und Rafael Rößler

Kraftsportverein: Darian Müller, Dennis Kücük, Lukas Röser, Lukas Gross, Marc Höll, Rico Sailer und Matiu Fokken

Schützenverein: Tamara Rumm, Tatjana Kuckelkorn, Jaqueline Satorius, Katja Brösch, Fabian Rapp, Roger Stier, Daniel Münig, Ferdinand Rumm, Ralf Krautwasser, Uwe Dörr, Hans W. Brösch, Rolf Bemberg und Gerhard Kraft



Die Goldmedaillen-Gewinnerinnen und -Gewinner mit Bernd Schneider, Sigrid Seeger-Losch und Bürgermeisterin Sarina Pfründer

Der zweite Teil des Abends war den mehrjährigen Blutspenderinnen und Blutspendern gewidmet. „Blutspender sind ganz besondere Menschen“, betonte Sarina Pfründer, „denn sie übernehmen mit ihrer Blutspende gesellschaftliches Engagement, Verantwortung und schenken Leben!“ Der Bedarf an Blutspenden werde niemals gänzlich gedeckt sein, Konstanz sei wichtig, um nachhaltig helfen zu können. Die Geehrten des Abends leben diese Überzeugung. 10, 25, 50 Mal und öfter haben diese „Lebensretter“ ihr Blut gespendet. Walter Nesper hat dies über 150 Mal getan.



Walter Nesper wird für 150-maliges Blutspenden ausgezeichnet

Wahrlich Grund zur Auszeichnung! Blut halte jeden einzelnen von uns am Leben und werde erst dann zur wichtigsten Sache der Welt, wenn er im entscheidenden Moment fehle, gibt die Bürgermeisterin zu bedenken. Im Alltag sei uns dieser Umstand oft nicht bewusst. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatientinnen und -patienten auf Blutpräparate

angewiesen. Der Vorsitzende des Ortsvereins DRK Lauffen a.N., Volker Reiner führte den Anwesenden in seiner Ansprache ein wunderbar anschauliches Bild vor Augen. Werde bei der Spende jeweils ein halber Liter Blut abgenommen, dann seien das bei 10 Mal Spenden bereits 5 Wasserflaschen. Bei 150 Mal Spenden käme eine Menge von 75 Liter zusammen, mit der sich eine komplette Badewanne füllen ließe. Pro Tag werden in Deutschland 15.000 Blutspenden zur Behandlung der Patientinnen und Patienten in deutschen Kliniken benötigt. Eine synthetische Herstellung ist bis heute nicht möglich. So bleibt die Bereitschaft der Bevölkerung der Schlüssel zum übergeordneten Ziel: der Erhaltung und Rettung von Menschenleben!



Die ausgezeichneten Blutspenderinnen

Volker Reiner, Vorsitzender des DRK Lauffen a.N, lädt herzlich ein zum nächsten Blutspende-Termin, der am 13. März in der Reblandhalle Neckarwestheim stattfindet.



Gruppe Impulzz

Foto: Bettina Keßler

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der lokalen Band „Hölders Welt“, die mit stimmungsvollen Lieblingsliedern aus 4 Jahrzehnten Bandgeschichte für reichlich Stimmung sorgten.



Hölders Welt

Foto: Bettina Keßler

Der Titelsong „Ich fühl mich gut“ ließ sich zweifelsohne auf die Atmosphäre des Abends übertragen. Die Gruppe „Impulzz“ unter der Leitung von Josepha Bleibdrey und Nina Brauch bot imposante Taneinlagen zu den Bereichen „Glück“ und „Trauer“ dar. Der Abend schloss mit einem gemütlichen Ausklang mit Secco, alkoholfreien Getränken und Fingerfood.



Lauffener Unternehmensgespräche

Lauffener Unternehmensgespräche: Pflanzen Mauk – seit 6 Generationen verwurzelt in der Region

Kommunalpolitik und Wirtschaft gehen oft getrennte Wege. Die Probleme und die Entscheidungsgrundlagen der Kommunalpolitik sind den Unternehmern oftmals ebenso unbekannt und unverständlich, wie die Verwaltung zu wenig über die Struktur der Betriebe in der Gemeinde informiert ist. Bürgermeisterin Sarina Pfründer hat den verstärkten und regelmäßigen Betriebsbesuch mit anschließender Besichtigung ins Leben gerufen, um den Kontakt und die Kommunikation zwischen Wirtschaft und Verwaltung dauerhaft zu verbessern. Das Unternehmensgespräch wurde initiiert, um Missverständnisse zu beseitigen und Wünsche und Anregungen auf beiden Seiten zu diskutieren. Ziel des Austausches ist es letztendlich, dass Unternehmen und Verwaltung gemeinsam an der Fortentwicklung des Wirtschaftsstandortes Lauffen a.N. arbeiten. Wer Interesse an einem Besuch hat, kann gerne im Rathaus, mit Frau Kast (Tel. 07133/106-10) einen Termin vereinbaren.

Im Jahre 1856 wurde die Saat für das Wachstum eines Familienunternehmens in Form eines Obst- und Gemüseanbaubetriebs gelegt; inzwischen hat sich das nach wie vor inhabergeführte Unternehmen zu einem der größten und beliebtesten Gartencenter der Region entwickelt! Und hier „blüht“ es nun im wahrsten Sinne des Wortes! Die Gartencenter in Lauffen a.N. und Ludwigsburg bieten eine grüne Pflanzen-Einkaufswelt zum Entdecken, Erleben und Entspannen und verfügen über

ein umfangreiches Gartensortiment auf einer Gesamtfläche von über 20.000 m². Immer wieder aufs Neue entdeckt man schöne und nützliche Inspirationen für Heim und Garten. Angeboten werden Freiland-, Balkon-, Beet- und Zimmerpflanzen. Die Schnittblumenabteilung fertigt Blumensträuße und -gestecke individuell nach Kundenwünschen an. Gartenzubehör, Dekorationsartikel, Zoobedarf, regionale Lebensmittel und ein Restaurant mit ganz besonderem Ambiente runden das Sortiment ab.



links nach rechts: Alexander Mayer, Birgit Mayer, Franziska Mayer, Jessica Mayer, Clarissa Mayer und Holly (Zwergschnauzer)

1856 von Karl Gottlieb Mauk im Städtle Lauffen gegründet, wird der Betrieb mittlerweile in sechster Generation von Birgit und Alexander Mayer sowie ihren Töchtern geführt. Derzeit sind rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 14 Azubis beschäftigt.

Natürlich hat sich das Unternehmen im Laufe der Zeit gewandelt, eine Expansion des Un-

ternehmens fand sowohl räumlich als auch auf Sortimentsebene statt. Zentrale Stationen waren unter anderem die Übernahme des Betriebs durch Ursula Gaurieder, geb. Mauk und ihren Mann Wolfram Gaurieder im Jahre 1970. Sie legten neue Schwerpunkte auf den Garten- und Landschaftsbau und bauten erste Gewächshäuser für den Privatverkauf. 1999/2000 schließlich wurde am Standort Landturm das Gartencenter mit einer Neubafläche von 6.500 m² erweitert. Das Restaurant – Café und ein großer Spielplatz waren bereits Teil des Erlebnis-Konzeptes. Als Birgit Mayer, geb. Gaurieder den Betrieb 2009 gemeinsam mit ihrem Mann Alexander Mayer übernahm, wagten sie ein Jahr später den Aufbau eines zweiten Gartencenters in Ludwigsburg. Zahlreiche Umbaumaßnahmen wurden in den folgenden Jahren vorgenommen, um das Einkaufserlebnis für die Kundinnen und Kunden noch attraktiver zu gestalten. Aktuell wird das Gartencenter in Lauffen modernisiert und auch umwelttechnisch auf den neuesten Stand gebracht. Die Umbaumaßnahmen sollen bis Ende März, pünktlich zum Osterfest, abgeschlossen sein. Der Geschäftsbetrieb läuft auch während der Bauarbeiten wie gewohnt weiter.

Ein Besuch vor Ort ist ein Einkaufserlebnis der besonderen Art!

Geöffnet hat das Gartencenter Pflanzen Mauk Mo.–Fr. von 9–19 Uhr,

Sa. von 9–18 Uhr und ab sofort auch wieder So. von 11–18 Uhr. ■

Die Stadt soll blühen: Wer übernimmt eine Grünpatenschaft?

Info-Veranstaltung am 20. März um 16.30 Uhr im Rathaus, Großer Sitzungssaal

Wenn kleine, öffentliche Grünflächen in Lauffen a.N. plötzlich aufblühen und zu Hinguckern für Flora und Fauna werden, dann stecken dahinter nicht selten die Grünpatinnen und -paten. Also Bürgerinnen und Bürger, die ehrenamtlich Baumscheiben oder Beete entlang von Straßen und Gehwegen pflegen und bepflanzen. Etwa 15 Baum- und Grünpaten gibt es bereits in Lauffen.

Derzeit werden erneut Freiwillige gesucht, die mitmachen möchten. So kann man sich als Patin oder Pate bereits um kleine Flächen vorm eigenen Haus oder einzelne Baumscheiben kümmern, aber natürlich auch größere Anlagen betreuen. Besonders schön ist die Idee für Menschen, die keinen eigenen Gar-



Grünpatenschaft

ten besitzen, aufs Gärtnern aber nicht verzichten wollen. Kinder, die gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern aktiv werden, lernen, wie viel Freude es macht, Verantwortung für die Natur zu übernehmen. Größere, vor allem baumpflegerische Maßnahmen bleiben Aufgabe der Stadt, das Bürgerbüro fungiert als Ansprechpartner in allen Belangen der Patenschaft. Vorgaben gibt es nur

begrenzt, bei der Wahl der Pflanzen sollten zum Beispiel einheimische Pflanzen bevorzugt werden. Die Stadt würde sich wünschen, dass die Patenschaft für die Dauer von mindestens einem Jahr übernommen wird. Bevor zur Tat geschritten werden kann, wird abgeklärt, ob sich die Fläche in städtischem Besitz befindet.

Am 20. März, 16.30 Uhr, lädt die Bürgermeisterin und der Bauhof zu einer Informationsveranstaltung ins Rathaus (Sitzungssaal auf der Rathausinsel) ein.

Wir freuen uns auf alle Interessierten!

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Wir schauen uns gemeinsam an, welche Möglichkeiten bestehen, Lauffen mit bürgerschaftlichem Engagement noch schöner und grüner zu machen! ■

20 Jahre Feuerwehrhaus, Fahrzeugübergabe und Fototermin



Nachdem der ursprünglich für September 2023 geplante Termin damals kurzfristig abgesagt werden musste, traf man sich am 3. März anlässlich „20 Jahre Feuerwehrhaus“ zu einer kleinen Feierstunde im Feuerwehrhaus Lauffen. Kommandant Peter Link übergab nach einer kurzen Begrüßung das Wort gleich an Heiner Schiefer, welcher einen kurzweiligen Vortrag begleitet von einer Bildpräsentation über die Geschehnisse von den ersten Überlegungen, in den 1980/1990er-Jahren ein neues Feuerwehrhaus zu bauen, bis hin zum Einweihungswochenende von 12. bis 14.09.2003 vorbereitet hatte.

Am 17. September 2003 wurden die Fahrzeuge dann offiziell vom alten „Magazin“ ins neue Feuerwehrhaus in der Raiffeisenstraße umgezogen.

Im alten Gebäude wurden die Feuerwehrfahrzeuge aus Platzmangel noch teilweise in zweiter Reihe geparkt, dazwischen musste

man sich in der kalten Fahrzeughalle neben Dieselruß umziehen. Parkmöglichkeiten waren nur begrenzt vorhanden und die sanitären Einrichtungen ließen zu wünschen übrig.

Bevor man mit der Fahrzeugübergabe zum zweiten Teil der Veranstaltung übergang, erinnerte sich Bürgermeisterin Sarina Pfründer in ihrem Grußwort an ihren ersten Rundgang im Feuerwehrhaus im vergangenen Jahr und zeigte sich zufrieden mit dem sehr gut gepflegten Gebäude.

Im Anschluss fand die Übergabe des neuen Kommandowagens statt. Peter Link durfte hierzu einen symbolischen Schlüssel aus Heffeteig aus den Händen der Bürgermeisterin entgegennehmen.



v. l. n. r. stv. Kommandant Timo Kraft, Kommandant Peter Link und Bürgermeisterin Sarina Pfründer

Der Kommandowagen VW Passat Baujahr 2004, welcher im Jahr 2007 als ehemaliges Polizeifahrzeug gebraucht übernommen wurde und zuletzt einige technische Probleme

bereitete, konnte durch einen ebenfalls gebraucht erworbenen Audi Q5 Baujahr 2011, ersetzt werden. Nach kleineren Umbauarbeiten, welche in Eigenregie erfolgten, konnte das Fahrzeug bereits am 09.01.2024 in den Einsatzdienst gestellt werden und die ersten Einsätze wurden schon mit diesem Fahrzeug absolviert.



Zur Aufstellung für das Gruppenfoto

Nach 12 Jahren war es an der Zeit, wieder aktuelle Gruppenbilder aller Mitglieder, einzelner Gruppen und der Funktionsträger anzufertigen, diese sollen u. a. dazu genutzt werden, um den Internetauftritt der FFL etwas persönlicher zu gestalten, hierzu hat man einen professionellen Fotografen engagiert und bei schönem Frühlingwetter waren beste Voraussetzungen für gute Fotos gegeben.

Den Abschluss der Veranstaltung „20 Jahre Feuerwehrhaus“ bildete ein gemeinsames Weißwurstfrühstück. Text: Andreas Löffler

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 21. Februar

Bürgerfragestunde

Bürgermeisterin Pfründer eröffnete die öffentliche Sitzung und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Sie erklärte, dass StR Link entschuldigt sei und StR Köhler sich um maximal eine halbe Stunde verspäten würde. Bürgermeisterin Pfründer setzte den Tagesordnungspunkt 6 – Jahresabschluss 2018 – ab. Es sei gestern ein Übertragungsfehler aufgefallen bei der Friedhofsgebühr. Es wurde neu verbucht, das Ergebnis verbesserte sich. Da die korrekte Vorlage nicht rechtzeitig verschickt worden war, werde heute nicht verhandelt. Aus der Bürgerschaft kamen keine Anfragen.

Ausscheiden von Stadtrat Elias Link aus dem Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N.

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 15 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellt aufgrund § 31 in Verbindung mit § 16 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg fest, dass wichtige Gründe für ein Ausscheiden von Elias Link aus dem Gemeinderat gem. § 16 Abs. 1 S. 2 Nr. 5 vorliegen.

Nachrücken und Einsetzung von Steffen Baumann in den Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N.

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 16 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Es wird festgestellt, dass bei Herrn Steffen Baumann keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO gegeben sind, die einem Nachrücken in den Gemeinderat entgegenstehen.
2. Herr Steffen Baumann wird für den Rest der Amtszeit des Gemeinderates in den Bau- und Umweltausschuss gewählt
3. Herr Steffen Baumann wird für den Rest der Amtszeit in den Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Lauffen a.N., Neckarwestheim, Nordheim gewählt. Bürgermeisterin Pfründer las StR Baumann das Gelöbnis vor, welches anschließend unterschrieben wurde.

Verabschiedung Haushalt 2024 mit mittelfristiger Finanzplanung bis 2026

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen und den Haushaltsreden aller Fraktionen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2023 Nr. 138 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024 und mittelfristiger Finanzplanung für die Jahre 2024–2027 inkl. Investitionsprogramm wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Hinweis: Die Haushaltsreden der Bürgermeisterin, des Kämmers und der Fraktionen finden Sie online unter https://www.lauffen.de/website/de/virtuelles_rathaus/haushalt

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Verabschiedung Wirtschaftsplan 2024

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 2 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Dem Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Lauffen a.N. (Anlage der Vorlage) wird entsprechend des Festsetzungsbeschlusses zugestimmt.
2. Dem Finanzplan 2023–2027 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Lauffen a.N. (Anlage der Vorlage) wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Jahresabschluss 2018 der Stadt Lauffen a.N.

Bürgermeisterin Pfründer setzte den Tagesordnungspunkt 6 „Jahresabschluss 2018 der Stadt Lauffen a.N.“ ab.

Kindertagesbetreuung in Lauffen a.N. hier: Anpassung der Betreuungsgebühren zum 01.04.2024



Gesamtlogo Kindertageseinrichtungen

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 4 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Kalkulation der Betreuungsgebühren ab 01.04.2024 (Kindergartenjahr 2023/2024) (Anlage 1.1 – 1.3 der Vorlage) und die Deckungsbeiträge (Anlage 2 der Vorlage) werden anerkannt.
2. Den Betreuungsgebühren ab 01.04.2024 entsprechend Anlage 3.1 – 3.3 der Vorlage wird zugestimmt.
3. Die Neufassung der Satzung (Anlage 5 der Vorlage) wird beschlossen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Konzessionsvertrag für die Stromversorgung hier: Vergabe

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 14 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Dem Abschluss des Konzessionsvertrags zwischen der Stadt Lauffen a.N. und der ZEAG Energie AG („Konzessionärin“) für die Elektrizitätsversorgung im Stadtgebiet, entsprechend Anlage 1 der Vorlage, mit einer Laufzeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2044 (20 Jahre) wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Citybus Lauffen a.N.

hier: Ausschreibung Linienbündel Schozach/Bottwartal



Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 13 bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen folgenden Beschluss:

1. Der Betrieb des Citybus Lauffen a.N. (Linie 652) soll im Rahmen der Ausschreibung des Linienbündels Schozach-Bottwartal durch den Landkreis Heilbronn mit ausgeschrieben werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landratsamt das weitere Verfahren abzustimmen und über das Ausschreibungsergebnis zu berichten.

Genehmigung von Spenden nach § 78 Abs. 4 GemO

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 11 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die in der Anlage 1 der Vorlage aufgelisteten Spenden an die Stadt Lauffen a.N. des 2. Halbjahrs 2023 sowie der Nachtrag 2022 werden für die bezeichneten Zwecke angenommen.
2. Die Einwerbung dieser Spenden wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen, insbesondere die Spendenliste der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Freibad Ulrichsheide

hier: Anpassung der Gebühren Saison 2024/Energieeinsparmaßnahmen



Freibad Ulrichsheide

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 5 bei kurzfristiger Abwesenheit von StR Reiner folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Freibadgebühren werden für die Freibadsaison 2024 wie unter Ziff. 3.2 der Vorlage dargestellt, angepasst.
2. Die Öffnungszeiten werden – unter Voraussetzungen der personellen Kapazität – entsprechend Ziff. 2.2 der Vorlage beibehalten – auch der Vereinstag wird angeboten.
3. Der Vorverkauf der Dauerkarten wird im Bürgerbüro zu den unter Ziff. 4 der Vorlage vorgeschlagenen Gebühren durchgeführt.
4. Die Beheizung der Becken wird nur über die Solaranlage erfolgen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Bebauungsplan „Östliche Stuttgarter Straße“

hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der Offenlage und Satzungsbeschluss

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 26 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. BauGB § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB erfolgt gem. der Darstellung in der Synopse (Anlage 1 der Vorlage).
2. Der einfache Bebauungsplan „Östliche Stuttgarter Straße“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung (Satzungstext Anlage 4 der Vorlage) beschlossen. Es gilt der Textteil mit Begründung vom 25.01.2024. Der Satzungsbeschluss soll öffentlich bekannt gemacht werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, insgesamt das Weitere zu veranlassen.



Bebauungsplan Östliche Stuttgarter Straße

Solardachkataster denkmalgeschützte Gesamtanlage

hier: Billigung Vorentwurf, Beteiligung der Öffentlichkeit

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 17 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Vorentwurf des Solardachkatasters wird gebilligt.
2. Die Beteiligung der Öffentlichkeit soll durchgeführt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, insgesamt das Weitere zu veranlassen.

Verschiedenes

Herr Schuh bedankte sich für die **einstimmige Zustimmung zur Beschaffung des Mehrzweckboots für die Feuerwehr im Umlaufverfahren**. Die Beschaffung des Bootes werde in einer landesweiten Ausschreibung im Rahmen einer Sammelbeschaffung beschafft. Das Angebot der Firma Nordland Hansa GmbH werde angenommen, die Federführung der Ausschreibung erfolge durch das Regierungspräsidium Karlsruhe. Das Umlaufverfahren sei notwendig gewesen, da die Zuschlagsfrist bereits Ende Januar geendet habe.

Erfreulich sei, dass die tatsächlichen Kosten unter den veranschlagten Kosten lägen. Es sei vorgesehen, die Funktechnik selbst einbauen zu lassen, da jeder Feuerwehr ein eigenes System nutze. Die Funktechnik werde dazu aus dem Bestandsboot ausgebaut, die Kosten belaufen sich auf circa 5.000 Euro.

Anfragen

StRin Brauch war von mehreren städtischen Mitarbeitenden wegen der Möglichkeit eines Jobrads angesprochen worden. Sie bat darum, dies nochmal zu prüfen.

Bürgermeisterin Pfründer sagte dies zu. Man sei hierzu bereits in Gesprächen mit dem Personalrat.

StR Rieß hatte der Presse entnommen, dass der Ausbau des Glasfasernetzes in manchen Gemeinden stocke. Er erkundigte sich, ob man in Lauffen im Plan sei.

Bürgermeisterin Pfründer bestätigte das.

StR Rieß erkundigte sich nach dem Zeitplan zur Baustelle Nordheimer Straße.

Herr Spieth erklärte, dass man auf Klosterhofseite fast fertig sei. Danach gehe man auf die gegenüberliegende Seite, das werde schon noch circa vier Wochen dauern. Es sei schwierig gewesen, weil überraschend eine Leitung gefunden worden war.

StR Rieß erklärte, dass der Rückstau in der Kurve aus Nordheim kommend gefährlich sei.

StR Köhler führte aus, dass im vergangenen Jahr im Lärmaktionsplan beschlossen worden war, Tempo 30 einzuführen. Nun erkundigten sich die Bürger, wann der Beschluss umgesetzt werde. Er erkundigte sich, ob es eine zeitliche Abschätzung hierzu gebe.

Herr Kenngott erläuterte, dass sich das Genehmigungsverfahren bei den entsprechenden Stellen aktuell in Bearbeitung befinde.

StR Breischaff war von Landwirten wegen der Stilllegungen vor dem Alten Heilbronner Tor angesprochen worden. Der Kindergarten Städtle hätte vor einiger Zeit Interesse an einem Gartengrundstück für den Anbau gehabt.

Bürgermeisterin Pfründer erwiderte, dass dieser Wunsch vom Kindergarten bereits kommuniziert wurde. Die Lage sei interessant.

StRin Täschner merkte an, dass die vielen kleinen Schlaglöcher in der Bahnhofstraße für die Fahrradfahrer gefährlich seien. Sie fragte an, ob man das entschärfen könne.

Bürgermeisterin Pfründer erklärte, dass man dafür den Frost abwarten müsse, aktuell sei es aufgrund der Witterung schwer.

Herr Spieth ergänzte, dass Schlaglöcher dem Stadtbauamt gemeldet werden sollten, dort schaue man es sich dann an. ■

Poeten sind unsterblich

Wunderbare Hommage an Charles Aznavour zum 100. Geburtstag von Stephan Hippe



Stephan Hippe (links) begeisterte in einer perfekt inszenierten Hommage unter anderem im virtuellen Duett mit Charles Aznavour (rechts auf der Leinwand).

(Foto: Bettina Keßler)

„Wie kommt es, dass französische Männer so viel Glück in der Liebe haben?“ wendet sich Kermit der Frosch vertrauensvoll an Charles. Der in Paris geborene Charles Aznavour, Sohn armenischer Auswanderer, weiß das: „Französisch ist die Sprache der Liebe. Wenn du ein großer Ladies-Man werden willst, lern Französisch!“

Der pädagogisch wertvolle Ausflug in die Muppet Show, mit der unüberhörbaren Botschaft „Lern Französisch!“, ist nur eine der vielen Kuriositäten, die Stephan Hippe zur Biografie des Dichters, Komponisten und Chansonniers ausgegraben hat und im Verlauf seiner opulenten Hommage zum 100. Aznavour-Geburtstag dem Publikum im Klosterhof präsentiert. „Charles und wie er die Welt sah“ wurde von Lauffen im Rahmen des deutsch-französischen Kulturjahrs eingeladen. Am Ende wird der Hamburger Künstler für die über zweistündige, kurzweilige Performance mit stürmischem Applaus gefeiert.

Für Stephan Hippe war Freitag, der 6. April 2001 ein Schicksalstag. Das Ticket für das Aznavour-Konzert im Nikaia (Nizza) hat er aufgehoben, projiziert das Beweisstück für

sein Schlüsselerlebnis groß an die rückwärtige Leinwand. Um Hippe, von Natur aus frankophil und dem Gesang, insbesondere dem Chanson zugetan, war es geschehen. „Du bist ein Kapitel, das mich prägt, du bleibst ein Maß, mit dem man misst“ schmettert er im Auftakt song. Hippe recherchiert, korrespondiert und dokumentiert alles Greifbare zu Aznavour. Dessen Karriere war zunächst steinig. Er sei zu klein, zu hässlich und habe keine Stimme warf man ihm vor. Zwölf Jahre lang jagt ein Misserfolg den nächsten. Man nannte ihn schon „King of Flops“. Erst als er den Vorschlag seiner Freundin Édith beherzigt und sich seinen „Zinken“ begradigen lässt, nimmt sie ihn mit auf Tournee in die USA – „if you can make it there, you’ll make it everywhere“.

Genialer Kniff: Hippe langweilt nicht mit Chronologie oder Aufzählungen, drei Ehen, sechs Kinder, acht Sprachen, 1000 Songs, Auftritte in 94 Ländern ... und dies alles in 94 Jahren! Er lässt Charles Aznavour als Ich-Erzähler auftreten. Plötzlich ein gefragter Künstler, immer wieder klingelt das Telefon – damals ausschließlich Festnetz – verfolgen ihn Anrufer bis in seine Garderobe. Er kleidet sich elegant wie ein Franzose, unterwirft sich aber keiner Mode. Er beherrscht Jabbertalk und Scat-Gesang des Jazz ebenso gut wie den Kosakentanz Kasatschok – typisch sind dafür die vor der Brust gekreuzten Arme und die sogenannte ‚Prisjadka‘, der Wechselsprung zwischen gestrecktem und angewinkeltem Bein in tiefer Hocke. Nicht zuletzt ist seine Schlagfertigkeit bewundernswert. „Mein Herr, es muss sehr schwer sein, ein Genie zu sein!“, beantwortet er lässig: „Ja, aber vor allem für die Anderen!“

Ist aus dem „King of Flops“ insgeheim ein kultureller Hoffnungsträger zwischen den Fronten des Kalten Kriegs geworden?

Authentische Gespräche mit Kollegen wie Charles Trenet, Georges Brassens und Jacques Brel synchronisiert Hippe quasi lippen-synchron mit neuem Text. Brel beschimpft ihn als Warmduscher, die Piaf mault in einer verwackelten Schwarz-weiß-Doku in perfektem Deutsch. In virtuellen Dialogen unterhält sich Hippe mit dem Protagonisten auf der Projektionsfläche. Oder zum Meeresrauschen auf der Leinwand verschmilzt Trenets Hit „La mer“ mit Brels „Le plat pays“ zu irritierend schöner Bild-Text-Poesie. Diverse Collage- und Animationstechniken die Hippe mit Begeisterung am Spiel zwischen den Ebenen ausreizt, sind ein virtuoser posthumer Geburtstagsgruß. Bravo!

„You are the one for me, for me, for me, formidable! You are my love very, very, very, véritable“, bekennt Hippe, der für den Geschmack mancher Besucherinnen, mehr im französischen Original als in deutscher Übersetzung hätte singen sollen. Hippe möchte jedoch sicherstellen, dass Aznavours Texte wie beispielsweise die Homo-Hymne „Comme ils disent“, endlich verstanden werden.

Kurze Rückblende in die Muppet Show: Dummerweise spricht Miss Piggy kein Wort Französisch, trotzdem muss der arme Frosch zuschauen, wie seine Angebetete – Französischkenntnisse hin oder her – liebeshungrig über Charles Aznavour herfällt. Dichter bleiben eben unsterblich. Oder wie Emmanuel Macron in einer Aznavour-Doku sagt: „En France les poètes ne meurent jamais“.

Text: Leonore Welzin

Die SWR1 „Für uns in Baden-Württemberg“-Tour kommt am Ostermontag nach Lauffen a.N.

Einmal durch Baden-Württemberg – entlang der schönsten Radwege Die SWR1 „Für uns in Baden-Württemberg“-Tour beginnt am Ostermontag (01.04.) in Lauffen am Neckar und führt über Ellwangen (02.04.), Ehingen an der Donau (03.04.) und Radolfzell am Bodensee (04.04.) bis nach Ettlingen (05.04.).

Jeden Tag wird das Radioprogramm von SWR1 Baden-Württemberg von 12 bis 18 Uhr live aus dem mobilen Studio gesendet.

Baden oder Württemberg: wer weiß Rad? – exklusive SWR1 DAB+ Radios zu gewinnen Wer mit dem Rad unterwegs ist, der kennt sich mit der Geografie bei uns im Land aus – beste Voraussetzungen, um beim „Baden oder

Württemberg“-Quiz abzusahnen. Besucher der Radiosendung vor Ort können ein exklusives SWR1 DAB+ Radio gewinnen. Dazu müssen sie nur 10 Städtenamen richtig einordnen – ob die Städte in Baden oder Württemberg liegen. In jedem Ort der SWR1 „Für uns in Baden-Württemberg“-Tour wird zweimal gezoxt. Mutige vor!

www.SWR1.de

Das SWR1 Außendienst-Team Gastgeber der „Für uns in Baden-Württemberg“-Tour sind die beiden SWR1 Moderatoren Stefanie Anhalt und Corvin Tondera-Klein (ein ehemaliger Lauffener und hier bestens durch seine Mitarbeit bei der KuMa bekannt). Seit drei Jahren sind Anhalt und Tondera-Klein während der

SWR1 Hitparade im Oktober mit dem mobilen Studio im Land unterwegs.



Bis zum Herbst wollen die beiden aber auch dieses Jahr nicht warten, um wieder bei ihren Hörerinnen und Hörern zu sein. ■

„Evergreens, Jazz und Pop“ mit Aniko Sözeri und Florian Geibel in Lauffen am Neckar



Sängerin Aniko Sözeri

Ob Klassik, Jazz, Tango oder Pop: Der Verein Konzerte im Heilbronner Land lässt sich auf kein Genre festlegen, sondern präsentiert die ganze Vielfalt der Musik – und das an besonderen Orten im Stadt- und Landkreis Heilbronn. **Am Mittwoch, 20. März, um 19.30 Uhr, lädt der Verein zu „Evergreens, Jazz und Pop“ mit Aniko Sözeri und Florian**

Geibel in Lauffen am Neckar, im BeratungCenter der Kreissparkasse Heilbronn, Im Brühl, 74348 Lauffen a.N. Der Kartenvorverkauf hat begonnen.

Wer kennt sie nicht: Hits wie „Walking on Sunshine“ von Katrina and the Waves oder wunderbare Songs von Whitney Houston und Norah Jones, die direkt ein Lächeln ins Gesicht zaubern und die jeder mitsummen kann. Mit „Evergreens, Jazz und Pop“ liefern die Sängerin Aniko Sözeri und Pianist Florian Geibel den perfekten Soundtrack für gute Laune und Wohlfühl-Atmosphäre. Dazu gesellen sich noch Klassiker wie „What a Wonderful World“ von Louis Armstrong und unvergessene Hits von Frank Sinatra. Zu erleben ist das Duo Sözeri und Geibel am Mittwoch, 20. März, um 19.30

Uhr in Lauffen am Neckar im BeratungCenter der Kreissparkasse Heilbronn Im Brühl 10, Einlass ab 19 Uhr. Das Konzert ist Teil des ansprechenden Programms des Vereins Konzerte im Heilbronner Land e.V. für das Jahr 2024. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, hochwertige kulturelle Veranstaltungen auch in die Fläche zu bringen und ausgewählte Locations im Stadt- und Landkreis zu bespielen, damit Menschen überall in der Region anspruchsvolle und unterhaltsame Konzerte erleben können. Schirmherr ist Landrat Norbert Heuser. **Tickets für das Konzert in Lauffen gibt es unter www.konzerte.hn oder www.pyramide.hn zu 25 Euro, ermäßigt 15 Euro, Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt.**

Mehr im Internet unter www.konzerte.hn ■



www.lauffen.de

Testphase abgeschlossen – Neue Fahrradständer beim BBL in Betrieb



Neue Fahrradständer beim BBL in Betrieb

Auf Wunsch der Bürgerschaft wurde beim BBL in der Bahnhofstraße 50 ein mobiler Fahrradständer in einer Testphase aufgestellt. Nach einer positiven Testphase, wurden nun von den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes die festen Fahrrad-

ständer eingebaut, welche es dort auch problemlos erlauben, Räder mit breiteren Reifen, etc. abzustellen.

Nach wie vor ist jedoch zu beachten, dass der Fahrradparkplatz nicht als Dauerabstellplatz, sondern nur als Kurzzeitparkplatz für Erledigungen in diesem Quartier gedacht ist. Dauerparker haben die Möglichkeit, die Fahrräder an den überdachten Fahrradparkplätzen Im Brühl (unterhalb des Bahnhof) und auf dem P&R Parkplatz in der Bahnhofstraße abzustellen.

Wichtiger Hinweis: Am Bahnhofsvorplatz ist an der Fensterfront des BBL zum Schutz der Jalousien, eine Abschränkung angebracht worden, da im vergangenen Jahr durch dort abgestellte Fahrräder ein Schaden an den Jalousien in Höhe von rund 3.000 € entstanden ist. Diese Abschränkung ist weiterhin kein Abstellplatz für Fahrräder! Vielen Dank. ■

Anliegen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen werden ernst genommen Jetzt noch für den Jugendrat aufstellen lassen

Seit einem Jahr hat die Jugendwerkstatt nun ihre Türen geöffnet, inzwischen dank verstärktem Personalstamm von Mittwoch bis Freitag Nachmittag im offenen Betrieb, Montag nachmittags als Anlauf- und Beratungsstelle für persönliche Anliegen der Jugendlichen. Gerne und zahlreich strömen Jugendliche ins Haus, um sich dort zu treffen, gemeinsam zu spielen, an Projekten zu arbeiten oder auch einfach zu chillen. „In Spitzenzeiten sind es 60 Jugendliche, regelmäßig rund 30,“ berichtet Hausleiterin Antje Nikolaus.



Treffen, Reden, Spielen, Chillen, Essen und Gemeinsamkeit erleben: Jugendwerkstatt feierte Einjähriges.

Bei einer Grillparty für die Jugendlichen und zahlreiche interessierte Gäste konnte man sich das Haus in der Kiesstraße 30 ansehen. In dem im vergangenen Sommer gemeinsam mit einem internationalen Workcamp renovierten Keller gaben Plakate einen Überblick über die Aktionen des letzten Jahres. Antje Nikolaus und Kinder- und Jugendreferent Moritz Mietzner sowie weitere Teammitglieder nahmen die Gäste mit auf kleine Führungen durchs Haus. Dabei wurde sichtbar, wieviel Arbeit die Jugendlichen hier bereits selbst investiert haben, unterstützt und angeleitet durch ein engagiertes Team im Haus sowie im Bauhof.

Das Prinzip, dass Jugendliche hier selbst aktiv werden und gestalten dürfen, gefällt auch Partnern wie der Firma Schunk, welche im Frühjahr mit ihrem Ausbildungszentrum gemeinsame Möbel- und Bauprojekte mit Jugendlichen an der Jugendwerkstatt anbieten möchte. Um die Grundausrüstung für solche Aktionen zu unterstützen, hat das Lauffener

Unternehmen Werkzeugsets für Jugendwerkstatt und Kinderfarm gespendet.



DH-Studentin Vanessa Plieninger führt ihre Familie durch ihre aktuelle Wirkungsstätte: Die Jugendwerkstatt in der Kiesstraße 30.

Auch auf der Kinderfarm kann das Frühjahr nun kommen, dort möchte die Outdoorklasse der Kaywaldschule möglichst rasch die vom Förderverein der Schule gesponserten Schulcontainer beziehen. In den baulichen Vorarbeiten unterstützte der städtische Bauhof hier ebenfalls durch die Herstellung des notwendigen Fundaments sowie die Erstellung der erforderlichen Leitungsgräben. Bis die Stromzuleitungen geschaffen sind, bietet die Kinderfarm der Outdoorklasse gerne bereits die Möglichkeit zu vorgezogenen Kooperationen in der Erstellung von Außenanlagen um die Schulcontaineranlage herum sowie der Vorbereitung von Hochbeeten oder der Erstellung einer Outdoorküche, die später gemeinsam nutzbar sein wird.



Klassenlehrerin Wittmann sowie Schulleiterin Bay (v. l.) freuen sich, die Schlüssel zu den Schulcontainern für die Outdoorklasse der Kaywaldschule auf der Kinderfarm in Händen zu halten.

Gemeinsam nutzbar soll auch ein weiteres Projekt sein, welches von Jugendlichen für Jugendliche im Brühl auf den Grünflächen unterhalb des Drogeriemarkts in Eigenregie entstehen soll: Eine Line für Dirtbikes. Vor Ort hat sich die junge Interessentengruppe um Nicolas Bednarik die bearbeitbare Fläche zusammen mit Bürgermeisterin Pfründer, Jugendreferent Mietzner und dem Bauhof angesehen, um zu steuern wo Letzterer für das Shaping von befahrbaren Hügeln Erde aufschütten sollte. Gerne können sich weitere Interessierte über den Jugendrat zum Projekt informieren und ebenfalls mitwirken.



Gemeinsamer Ortstermin zum Start von Arbeiten an einer Dirtstrecke von jugendlichen für Jugendliche im Brühl.

Mitwirkung von Jugendlichen ist jedoch nicht nur bei diesem einen Projekt, sondern ganz grundsätzlich gefragt. Was würde sich hier besser eignen, als Mitglied im Lauffener Jugendrat zu werden. Am 14. März wird an den weiterführenden Schulen ab Klassenstufe Sieben ein neues junges Gremium gewählt, welches im aktuellen und kommenden Schuljahr die Ideen und Anliegen seiner Altersgruppe in Stadt und Gemeinderat vertritt. Elf Jugendliche werden so aus der Mitte der Schulen gewählt. Wer nicht vor Ort zur Schule geht, jedoch ebenfalls Interesse an einer Mitwirkung im Jugendrat hat und zwischen 12 und 21 Jahren jung ist, kann sich für eine Hinzuwahl anschließend an die Jugendratswahlen bewerben. Interessierte melden sich bitte gerne beim aktuellen Jugendrats-Vorsitzenden Max König unter jugendrat@lauffen.de. ■



EnergieSTARTberatung am 21. März im Bürgerbüro

Nur mit vorheriger Terminvereinbarung!

Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen

Fördermöglichkeiten, komplizierten Gesetzen und Vorschriften nicht zurecht? Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Sanierungsfahrplan, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung. Die ca. 30–45 minütige EnergieSTARTberatung findet am 21. März von 14 bis 16 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen a.N., Besprechungsraum 2 statt und ist für

alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Terminvereinbarung ist zur besseren Planung notwendig. Die Termine sowie weitere Informationen können online unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung erhalten Sie unter Tel. 07131/994-1184 oder unter energieberatung@landratsamt-heilbronn.de. ■

50 Jahre Städtepartnerschaft Lauffen – La Ferté-Bernard

Ehemalige des Hölderlin-Gymnasiums werden um Ausstellungsstücke gebeten



Liebe Ehemalige des Hölderlin-Gymnasiums, Lauffen und seine französische Partnerstadt La Ferté-Bernard feiern dieses Jahr 50 Jahre Städtepartnerschaft. Ein Teil dieser gelebten deutsch-französischen Freundschaft ist der Schüleraustausch zwischen dem Hölderlin-Gymnasium und dem Lycée sowie dem Collège in unserer Partnerstadt. Die Begegnung von Jugendlichen aus beiden Ländern mit Gleichaltrigen, deren Familien und deren Alltag ist



ein bedeutsamer Teil der guten deutsch-französischen Beziehungen und war schon häufig der Beginn lebenslanger Freundschaften. Und so wollen wir das Jubiläum damit feiern, dass wir uns mit Ihnen an die jahrzehntelangen Austausche erinnern. **Deshalb laden wir alle Interessierten jetzt schon herzlich ein zu unserem Tag des Schüleraustauschs Lauffen – La Ferté-Bernard, der voraussichtlich am 28. September 2024 stattfindet.**

Nähere Informationen zu Uhrzeit, Ort etc. werden rechtzeitig im „Lauffener Boten“ und auf unserer Homepage (<https://hoegy-lauffen.de>) veröffentlicht.

Um möglichst viele Erinnerungen zu wecken und Gesprächsanlässe zu bieten, treten wir mit einer Bitte an Sie heran: Für eine Ausstellung zur Geschichte unseres Schüleraustauschs suchen wir Bilder, Briefe und Erinnerungsstücke aller Art. Wenn Sie hierzu etwas leihweise beisteuern können, freuen wir uns auf Ihre Meldung an f.hoenekop@hoegy-lauffen.de bis zum 28. März 2024. Frank Hönekop

Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!



Themenführung am Sonntag, 10. März um 15 Uhr: Vier Personen, die in Lauffen Geschichte schrieben



Oskar von Miller

Am Sonntag, 10. März, beleuchtet Gästeführer Klaus Koch in einer öffentlichen, rund zweistündigen Führung das Leben, Wirken und die Bedeutung von Oskar

von Miller, Robert Gradmann, Lina Hähle und Friedrich Hölderlin. Diese vier Personen stehen in einer besonderen Beziehung zu Lauffen am Neckar.

Hölderlin und Gradmann sind in Lauffen geboren und haben hier die ersten vier Lebensjahre verbracht. Beide haben Theologie studiert. Hölderlin (1770–1843) hat sich dann der Literatur zugewandt und als Dichter und Philosoph weltweite Bedeutung erlangt. Gradmann (1865–1950) war Pfarrer, Bibliothekar, Biologe, Geograph, Professor und gilt als Wegbereiter der Ökologie.

Lina Hähle (1851–1941) hat 1899 den „Bund für Vogelschutz“ gegründet. Als deren langjährige Vorsitzende hat sie in Lauffen auf der „Vogelinsel“ – auch Nachtigalleninsel genannt – 1908 eines der ersten Naturschutzgebiete in Deutschland geschaffen. Sie hat die Vogelinsel aus ihrem Privatvermögen gekauft. Ob ihres Einsatzes für den Vogelschutz wird sie auch als „Deutsche Vogelmutter“ bezeichnet. Heute wird ihre Vorreiterrolle bezüglich Naturschutz vom NABU (Naturschutzbund) Deutschland weitergeführt.

Oskar von Miller (1855–1934) hat als Elektroingenieur und Projektleiter 1891 die weltweit erste Drehstrom-Übertragung von Lauffen am Neckar nach Frankfurt am Main realisiert. Der in Lauffen erzeugte Strom wurde über eine Entfernung von 175 km transportiert. Damit hat er dieser Stromart weltweit zum Durchbruch verholfen.

Treffpunkt für diese Führung am Sonntag, 10. März um 15 Uhr ist: Rathaus Hof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Die Teilnahmekosten für Erwachsene betragen 6 €; Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 01522/7784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

Wanderung im Tal der Blausterne am Sonntag, 10. März von 14 bis 16.30 Uhr



Foto: Alexandra Lell, Szilla (Blausterne)-Blüten – aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2021

Der Kaywald in Lauffen zeigt sich, wenn die Blausterne blühen, von seiner schönsten Seite. Unterwegs finden sich weitere botanische Besonderheiten.

Treffpunkt: Lauffen, Im Brühl am Umspannwerk. Kosten: 9 €/Person, Kinder: 4 € ab 8 Jahre. Anmeldung: Naturparkführerin Ilse Schopper, Telefon 07046/4073176 oder i.r.schopper@gmx.de ■

Trauerbeflaggung auf dem Rathauturm am Montag, 11. März

Nationaler Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt

Am Montag, 11. März 2024, begeht die Bundesregierung mit einer zentralen Gedenkstunde in Berlin den Nationalen Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt. Der Gedenktag wird auf Grundlage des Beschlusses des Bundeskabinetts von 2022 jährlich begangen und knüpft auf nationaler Ebene an den Eu-

ropäischen Gedenktag für die Opfer des Terrorismus an, der nach den Bombenanschlägen in Madrid vom 11. März 2004 ins Leben gerufen wurde.

Die Gedenkveranstaltung der Bundesregierung findet am 11. März 2024 von 14 bis 15 Uhr im Humboldt Forum in Berlin statt. Für die Bundesregierung spricht die Bundes-

ministerin für Bildung und Forschung, Bettina Stark-Watzinger, MdB. Den Hauptteil der Gedenkstunde bildet ein moderiertes Podiumsgespräch mit Betroffenen terroristischer Gewalt. Das Schlusswort spricht der Beauftragte der Bundesregierung für die Anliegen von Betroffenen von terroristischen und extremistischen Anschlägen im Inland, Pascal Kober, MdB. ■

Alles neu macht der ... März: ONAIR kommt mit dem Programm „New Born – Die Abschiedstour“ und „Hölders Welt“ zieht um in den Klosterhof



ONAIR präsentiert auf der Abschiedstour das Beste aus 10 Jahren – und neue Songs

ONAIR steht für einzigartige Qualität: Vier kreative Persönlichkeiten, vier starke Solostimmen, die zusammen eine furiose A-Cappella-Band mit einem unverwechselbaren, homogenen Ensembleklang bilden. Technisch auf höchstem Niveau, musikalisch anspruchsvoll, mit Hingabe an die Musik, mitreißend und berührend in allen Facetten der Live-Kunst. Nur noch dieses Jahr ist die außergewöhnliche Formation auf der Bühne zu erleben und hat sich jetzt für die Abschiedstour etwas ganz Besonderes ausgedacht: Mit dem Programm NEW BORN wollen die vier Gesangstalente ihr Publikum von den Stühlen reißen – auch in am Samstag, 16.03., um 20 Uhr in der Lauffener Stadthalle. Karten gibt es ab 23 € online unter www.lauffen.de sowie im Lauffener Bürgerbüro (Info-Tel. 07133/20770).

Seit 10 Jahren begeistern ONAIR ihr Publikum weltweit mit ihrem einzigartigen A Cappella Pop Stil. Nach zahlreichen nationalen und internationalen Auszeichnungen, unzähligen musikalischen Höhenflügen und begeisterten Fans auf der ganzen Welt, wird die Band 2024 ihre einzigartige musikalische Reise mit einer emotionalen Abschiedstour beenden, um jeweils neue kreative Wege zu gehen und neue Lebenskapitel zu schreiben.

Die Entscheidung für die bevorstehende Trennung ist den Bandmitgliedern, die über die Jahre auch persönlich sehr zusammengewach-



ONAIR präsentiert am 16. März ihr brandneues Programm „New Born – Die Abschiedstour“ in der Lauffener Stadthalle (v. l. n. r.: André Bachmann, Marta Helmin, Jennifer Kothe, Patrick Oliver)

sen sind, alles andere als leichtgefallen. Doch, um es mit Oscar Wilde zu sagen: Manchmal müssen wir bereit sein, uns von dem Leben zu lösen, das wir geplant haben, damit wir das Leben finden, das auf uns wartet.

Und so erzählt ONAIR in NEW BORN musikalische Geschichten von Neuanfängen und Veränderungen, von sich öffnenden Türen, Lichtern am Ende von dunklen Tunneln, neuen Lebenskapiteln und spannenden Reisen in eine Welt voller Möglichkeiten. In einer Zeit, die, nicht nur für die Bandmitglieder, von mannigfaltigen Veränderungen und

Umbrüchen geprägt ist, will NEW BORN ein musikalischer Mutmacher und ein kraftvolles Leuchtfeuer sein. NEW BORN, das ist Aufbruchsstimmung, Lust auf Leben und Bock auf Zukunft.

Die Setlist von NEW BORN wird eine Retrospektive der wichtigsten Meilensteine der Bandgeschichte sein und gleichzeitig Raum für emotionale Neukompositionen bieten, bei denen das Publikum noch einmal in den unverwechselbaren „onairischen“ Klangkosmos eintauchen wird.

„Hölders Welt“: Club-Konzerte im Klosterhof

Ihre Show heißt „Das, was bleibt.“ und was bleibt ist atemberaubende Rockmusik und ergreifende Melodien. Was sich ändert ist der Ort: Die beiden ursprünglich in der Lauffener Stadthalle geplanten Konzerte von „Hölders Welt“ am Freitag und Samstag, 22. & 23. März finden nun stattdessen in atmosphärischen Ambiente des Lauffener Klosterhofs statt.

Gleich bleibt auch das Programm mit dem Besten aus den letzten vier Jahrzehnten Bandgeschichte: Mit den insgesamt 35 Musical-Shows erreichten sie ca. 25.000 Menschen, sie tourten durch Baden-Württemberg und Hessen und arbeiteten mit weit über 500 Ensemble-Mitgliedern aus verschiedenen Schulen, Tanz-, Technik- und Instrumental-Formationen zusammen. Die Stationen, an denen Hölders Welt ihre Projekte konzipierte, textete, komponierte und in multimedialen Szenen festhielt, führten sie quer durch Deutschland



Die Rockband „Hölders Welt“ zieht mit „Das, was bleibt“ um in die Club-Atmosphäre des Lauffener Klosterhofs.

(Foto: Franziska Schiefer)

von den Alpen bis nach Sylt, durch Nordirland – bis auf den Time Square nach New York. Ihre Musicals und Studio-Produktionen sind die Meilensteine der Band: „Bilder einer wilden Welt“, „Albatros“, „45“ – 50 Jahre Ende des zweiten Weltkrieges, „Bittersweet“ und „Hölder“ anlässlich des 250. Geburtstages des Dichters Friedrich Hölderlin. Dazu die

Studio-Einspielungen „Es wird Zeit“ und Live-Recordings der Dialekt-Ära „Heimers Welt“. Ihre Lieblingslieder aus allen diesen Zeitaltern haben sie dabei liebevoll aktualisiert und mit aller musikalischen Erfahrung serviert.

Tickets gibt es ebenfalls unter www.lauffen.de/tickets sowie im Lauffener Bürgerbüro für 17 €, ermäßigt 10 €.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“



Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.
Bezirksgruppe Kreis Heilbronn - gegründet 1900 -

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

13. März 2024

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Thema: Künstliche Intelligenz (KI) – Fluch oder doch ein Segen für sehbehinderte und blinde Menschen“

aktuelle Entwicklungen – Nutzen und Chancen der KI; aber auch Risiken.

Was sollte im Umgang und der Nutzung der KI beachtet werden. Referent: Herr Arne Jöns
Bitte notieren Sie sich bereits heute den nächsten Termin unserer Vortragsreihe am 10. April 2024, Zeit: Von 19 bis 20.30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Beitreten Zoom Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?p>

wd=EPXWOUy5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1
Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

06950500952,,85858293801# Deutschland

06950502596,,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

06950500952 Deutschland

06950502596 Deutschland

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich in unserer Verbands-geschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711/21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Orgelfrühling startet mit dem ersten Konzert am 10. März

Konzertreihe

Orgelfrühling



Sonntag, 10. März 2024 um 18 Uhr
Pauluszentrum Lauffen a.N.
Orgelfrühling Konzert 1
Tobias Horn, Bezirkskantor in Besigheim

Sonntag, 07. April 2024 um 18 Uhr
Gregoriuskirche Neckarwestheim
Orgelfrühling Konzert 2
Jürgen Benkö, Dekanatskirchenmusiker

Sonntag, 05. Mai 2024 um 18 Uhr
Regiswindiskirche Lauffen a.N.
Orgelfrühling Konzert 3
Manuel Mader, Kantor an der Regiswindiskirche

Orgelförderverein
Regiswindiskirche e.V.
info@regiswindis.de
www.regiswindis.de

Eintritt frei,
um Spenden
wird gebeten



Kirchenmusikdirektor Tobias Horn, Besigheim, gestaltet das erste Konzert an der Renschorgel im Pauluszentrum. Auf dem Programm steht die 20. Orgelsonate F-Dur op. 196 „Zur Friedensfeier“ von Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901). Er hat sie kurz vor seinem Tod geschrieben.

Dann folgen Choralbearbeitungen (u. a. über „Jesu meine Freude ...“) von Johann Sebastian Bach (1685–1750). Zum Abschluss erklingen Variationen über Werke von J. S. Bach von Franz Liszt (1811–1886).

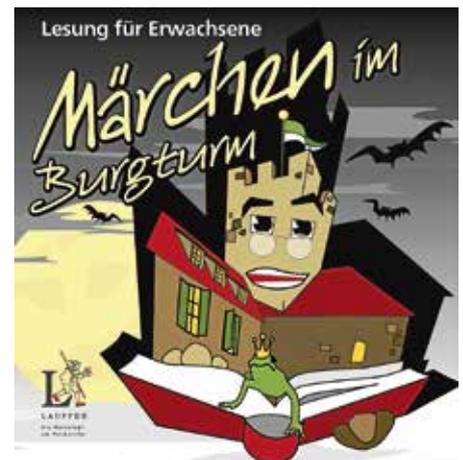
Tobias Horn ist Gewinner mehrerer internationaler Orgelwettbewerbe und weltweit gefragter Organist.

Der Eintritt ist frei. Um großzügige Spenden für den Neubau unserer Orgeln wird gebeten. **Das Konzert beginnt um 18 Uhr im Pauluszentrum.**

Konto Orgelförderverein Regiswindiskirche e.V. IBAN DE87 6206 3263 0217 6300 06

Märchen für Erwachsene im Burgturm

Lesung für Erwachsene am Donnerstag, 21. März um 19.30 Uhr



Heide Böhner und die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen im Burgturm am Donnerstag, 21. März um 19.30 Uhr. Die Märchenfreunde lesen, passend zum Frühjahr Märchen von Pflanzen.

Schon seit einigen Jahren kehrt regelmäßig Leben in den Lauffener Burgturm ein: Die Lauffener Märchenfreunde um Heide Böhner lesen dort Märchen. Einen wahren Geschichtenschatz haben sie dafür gehoben – die Märchenliteratur scheint geradezu unerschöpflich zu sein.

Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten.

1. Märzenmarkt am 18. März auf dem Postplatz

9 bis 17 Uhr

Zur Belebung des Postplatzes in der Stadtmitte laden wir zum 1. Märzenmarkt am 18. März von 9 bis 17 Uhr herzlich ein. Verschiedene Stände mit einem breiten Angebot erwarten Sie:

Volker Schönemann Wolle und Kurzware
Andreas Nader Haushaltswaren, Messerschleifer

Georg Krall Wachstumstische
Edgar Schweizer Hüte und Mützen
Fred Opti Food Trockenfrüchte
Tofall Ahamed Lederwaren
Anwar Textil
Ute Fisel Reico Vital System
Metzgerei Kopf Imbiss
Norbert Klein Gewürze



Siegfried Klein, Süßwaren

Stöbern Sie durch die Marktstände und genießen Sie den 1. Märzenmarkt auf dem Postplatz. Die Ständebetreiber freuen sich auf Sie!



Besuchen Sie uns im Internet
www.lauffen.de



Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischaun. Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Klangschalentherapie mit Fantasiereise

Eine musikalische Reise auf den Grund des Meeres wurde unseren Bewohnern diese Woche durch die Klangschalentherapie geboten. Entspannung pur für Körper, Geist und Seele sowie Musik zum Anpassen beinhaltete diese Stunde. Es begleitete sie eine Geschichte, die sich auf dem Meeresgrund

abspielte und wozu die verschiedenen Klänge der Therapieschalen einen genussvollen Ohrenschaus boten. Auch das Berühren der Schalen in Verbindung mit ihren Vibrationen ließ Staunen und Abtauchen in eine Phantasiwelt, die die Zeit und den Alltag für kurze Zeit anhält.



Corinna Röckle mit dem Betreuungsteam

Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen

Hilfreicher Besuch von „Pflegefachfrau in Ausbildung“

Immer wieder haben wir in der Katharinenpflege das Glück junge Menschen kennenzulernen, die im Rahmen ihrer Ausbildung zur Pflegefachkraft ein Praktikum bei uns absolvieren. Vor ein paar Wochen besuchte uns Lisa. Es ist immer sehr spannend, was für Fragen die Gäste den jungen BesucherInnen stellen. Eine Dame, deren Tochter ebenfalls in der Pflege arbeitet, interessierte sich näher über

die gewählte Fachrichtung von Lisa. Über die Antwort staunten die Gäste und das Team! Lisa erwirbt nämlich gleich zwei staatlich anerkannte Abschlüsse: sie kombiniert den Bachelorstudiengang Pflege (B.A.) mit der Ausbildung zur Pflegefachfrau mit Vertiefung Kinderheilkunde.

Gestaunt haben wir auch über ihr Hobby: Aikido. Eine Sportart, die an Yoga mit

Kampfsportelementen erinnert. Ganz wichtig: richtig atmen! Da haben wir alle gleich mit Begeisterung mitgemacht. So ein Praktikum endet leider immer viel zu schnell, aber mit vielen guten Wünschen haben wir unsere Lisa hoffnungsvoll in die Zukunft entlassen.

Andrea Täschner mit dem Team der Katharinenpflege

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Anpassung der Betreuungsgebühren für die städtischen Betreuungseinrichtungen zum 01.04.2024

Die Betreuungsgebühren für die städtischen Betreuungseinrichtungen (Krippen, Kindergärten und Horte) erhöhen sich zum 01.04.2024. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.02.2024 die Anpassung der Betreuungsgebühren und die Neufassung der Gebührensatzung beschlossen.

Aufgrund der steigenden Personal- und Sachaufwendungen für den Betrieb der Tageseinrichtungen ist eine Erhöhung der Elternbeiträge erforderlich. Entsprechend der Tarifabschlüsse des TVöD bzw. für die pädagogischen Fachkräfte im Sozial- und Erziehungsdienst steigen die Aufwendungen für die Kommunen und Träger der Kindertageseinrichtungen in diesem Jahr deutlich.

Entsprechend den Empfehlungen der Kommunalen und Kirchlichen Landesverbände in Baden-Württemberg zur Festsetzung von Elternbeiträgen sollen rund 20 % der Kosten aus Elternbeiträgen gedeckt werden. Die Landesverbände haben daher bereits im vergangenen Jahr eine Anpassung der Elternbeiträge um rund 8,5 % vorgeschlagen. Viele Kommunen haben ihre Gebühren für die Kindertageseinrichtungen bereits zum 01.09.2023 angepasst. Die Stadt Lauffen nicht. Die Kostendeckung der Stadt Lauffen a.N. aus Elternbeiträgen für die städtischen Kindertageseinrichtungen betrug im Jahr 2023 für die Krippeneinrichtungen rund 5 %, für die Kindergärten rund 9 % und für die Horte rund 15 %, und liegt daher deutlich unter den von den Landesverbänden angestrebten 20 %.

Die Elternbeiträge für die städtischen Betreuungseinrichtungen, die für 11 Monate erhoben werden, liegen derzeit noch deutlich unter den Empfehlungen der Kommunalen Landesverbänden.

Die weitere Finanzierung der Ausgaben für die Betreuungseinrichtungen ist unter Berücksichtigung der Bundes- und Landesmittel von den Kommunen und Trägern der Einrichtungen zu tragen bzw. über den städtischen Haushalt zu decken. Die Qualität und das Angebot der städtischen Kindertageseinrichtungen durch das pädagogische Fachpersonal soll weiterhin erhalten bleiben, daher werden weitere Gebührenanpassungen in den kommenden Jahren erforderlich sein.

In den kommenden 14 Tagen werden die neuen Gebührenbescheide durch die Stadtkämmerei versendet. Aktuelle Einkommensnachweise müssen nicht eingereicht werden, der Bescheid wird mit der gleichen Einkommensstufe wie bisher versendet. Die neue Satzung über die Erhebung von Betreuungsgebühren für die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder können Sie auf der Homepage der Stadt Lauffen abrufen (https://www.lauffen.de/resources/ecics_4138.pdf).

Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises Heilbronn

Messort: Lauffen

Zeitraum: 01.01.2024 bis 31.01.2024

Messstelle	Datum der Messung	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Lauffen, K 2081	10.01.2024	70	507	2	86
Lauffen, K 2081	24.01.2024	70	493	9	99

Bau- und Umweltausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am Mittwoch, 13. März 2024 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bekanntgaben
2. Bausachen:
 - a) Bauvoranfrage: Sanierung des Dachs mit Errichtung eines Kniestocks sowie Dachgauben auf dem Grundstück Reisweg 11 in Lauffen a.N.
 - b) Sonstige
3. Verschiedenes
4. Anfragen

Die Vorlagen können Sie unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der Gemeinderat/Sitzungen Laris](http://www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/SitzungenLaris) oder bei Frau Kast im Rathaus einsehen.

Sirenenprobenalarm

Die Sirenen im Landkreis Heilbronn werden am Donnerstag, 14. März 2024, um 11 Uhr überprüft. Neben den Sirenen wird auch ein Probealarm über die Warn-App NINA ausgelöst.

Sirenensignale im Landkreis Heilbronn



Grafik_Sirenensignale im Landkreis Heilbronn

Nach Auslösung des Probesignals durch die Integrierte Leitstelle Heilbronn ertönt ein 12 Sekunden langer, gleichbleibend hoher Dauerton. Anschließend folgt mit einigen Minuten Abstand das Sirenensignal „Gefahr! Warnung der Bevölkerung“ (ein einminütiger, auf- und abschwelliger Heulton). Die Funktionsüberprüfung wird gegen 11.15 Uhr mit einem erneuten Dauerton beendet.

Das Landratsamt informiert:



Projektanträge können gestellt werden Förderungen aus dem Europäischen Sozialfonds Plus 2025

Für das Förderjahr 2025 können im Rahmen der Projektförderung des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) wieder Anträge eingereicht werden. Der regionale Arbeitskreis für den Stadt- und Landkreis Heilbronn hat zwei Ziele festgelegt: Die Projekte müssen der Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von Menschen dienen, die von Armut oder Ausgrenzung bedroht sind, oder der Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit.

Für die Umsetzung der beiden Ziele stehen für 2025 insgesamt 473.950 Euro zur Verfügung. Die vollständige Ausschreibung mit weitergehenden Informationen zu Zielgruppen, Projektinhalten und Antragsvoraussetzungen

ALTERSJUBILARE

vom 08.03. bis 14.03.2024

08.03.1924 Frida Bruss, Mörikestraße 30, 100 Jahre

10.03.1947 Erwin Kurt Wölk, Erlenweg 2, 77 Jahre

14.03.1943 Anton Schmidt, Meuselwitzer Straße 10/1, 81 Jahre

14.03.1949 Karlheinz Ernst Torschmid, Wilhelmstraße 31, 75 Jahre

ist auf den Homepages der Stadt Heilbronn und des Landratsamtes Heilbronn einsehbar. Die Anträge müssen bis 31. Mai 2024 bei der L-Bank, Schlossplatz 10, 76113 Karlsruhe eingereicht werden.

Rückfragen beantwortet Anja Wierer-Blatter, Geschäftsstelle Europäischer Sozialfonds, unter der Telefonnummer 07131/994-215 oder per E-Mail an: anja.wierer-blatter@landratsamt-heilbronn.de.

Annahme von Rasenschnitt und Laub auf Häckselplätzen

Ab Freitag, 15. März, können Privatanlieferer wieder kostenfrei Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten auf den Häckselplätzen des Landkreises Heilbronn abgeben. Das Material wird bis einschließlich Ende Dezember in Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf einen halben Kubikmeter begrenzt. Größere Mengen an Gartenabfällen werden bei den Entsorgungszentren in Eberstadt oder Schwaigern-Stetten für sechs Euro pro 100 Kilogramm angenommen.

Mit der Biotonne werden neben Rasenschnitt und Laub auch andere Gartenabfälle ab Haus eingesammelt. Eine Jahresmarke für die 60-Liter-Biotonne kostet im Landkreis Heilbronn nur 18 Euro. Außerdem sind 60-Liter-Säcke für Gartenabfälle bei den Verkaufsstellen für Müllmarken erhältlich. Die Säcke kosten 1,50 Euro und können bei der Abfuhr der Biotonne bereitgestellt werden.

Ansonsten können Gartenabfälle auch im eigenen Garten fachgerecht kompostiert und dadurch wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll verwertet werden.

Fragen können an die Abfallberatung des Landkreises unter der Telefon 07131/994-560 gerichtet werden.